

INTERVENTIONSKETTE

HILFE BEI GEWALTERFAHRUNG

Für Mädchen, Jungen und Eltern,
Lehrerinnen/Lehrer, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Justiz, Öffentlichkeit

▶ Bei konkreter Gefahr rufen Sie unter **110** den Notruf der Polizei.

www.gegen-gewalt-in-der-familie.de

ELTERNTELEFON ▶ **0800 1110550**

Wenn Eltern Rat brauchen. Kostenlos, in Ruhe, anonym

NUMMER GEGEN KUMMER ▶ **0800 1110333**

Kinder- und Jugendtelefon. Wenn Kinder und Jugendliche Rat brauchen.

JUGENDLICHE BERATEN JUGENDLICHE ▶ **0800 1110333** Jeden Samstag

WEISSER RING ▶ **0800 0800-343** Hilfe für Opfer von Straftaten

PRO FAMILIA ▶ **04131 34260** Für Mädchen, Frauen, Jungen und Männer.

MA DONNA ▶ **04131 35535** Für (schwängere) Mädchen und Frauen.

FRAUENHAUS ▶ **04131 61733** Notruf rund um die Uhr.

Frauen helfen Frauen e.V. Lüneburg unterstützt Frauen und Kinder, die von physischer und psychischer Gewalt betroffen sind. Unterkunft, Beratung, auch anonym.

BISS ▶ **04131 2216044** Die Beratungsstelle bietet weiblichen Opfern von häuslicher Gewalt kurzfristig ein Beratungsgespräch an. Die Biss wird von der Polizei informiert und nimmt dann umgehend Kontakt zu den Frauen auf, auch für Selbstmelderinnen.

KINDERSCHUTZBUND ▶ **04131 223966**

Bei Gewalt an Kindern: Bitte schauen Sie nicht weg!

STIFTUNG OPFERHILFE ▶ **04131 202638 und 202639**

Anlauf- und Beratungsstelle für Opfer von Straftaten und deren Angehörige.

JUGENDAMT LANDKREIS ▶ **04131 26-1718**

Landkreis Lüneburg, Fachdienst Jugendhilfe und Sport, Auf dem Michaeliskloster 4.
Montags - donnerstags 08:30 - 16:00 Uhr. Freitags 08:00 - 12:00 Uhr.

JUGENDAMT HANSESTADT ▶ **04131 309-3350**

Hansestadt Lüneburg, Fachbereich Soziales und Bildung, Auf dem Klosterhof.
Montags - donnerstags 08:30 - 16:00 Uhr. Freitags 08:30 - 15:00. Von der Geschäftsstelle des Fachbereichs aus wird an den sozialpädagogischen Fachdienst oder an die Stadtteilhäuser weiter vermittelt.

INTERVENTIONSKETTE

HILFE BEI GEWALTERFAHRUNG

TIPPS FÜR JUGENDLICHE

Damit sich etwas ändert!

Es kann sein, dass sich deine Freundin oder dein Freund an dich wendet, um von Gewalterlebnissen im nahen Umfeld zu erzählen. Denn oft sucht ihr zuerst Gleichaltrige, um über eure Probleme zu sprechen.

Wenn du also auf diese Weise ins Vertrauen gezogen wirst, kannst du nicht davon ausgehen, dass deine Freundin oder dein Freund schon Erwachsene informiert hat oder sonst irgendwie Hilfe oder Unterstützung bekommt.

Jetzt sind dein Mut und deine Zivilcourage gefragt!

Du kannst helfen, indem du Verständnis zeigst und weitergibst, was du hier gelernt hast:

- ▶ Kein Kind oder Jugendlicher hat Schuld, wenn Erwachsene oder andere Jugendliche Gewalt anwenden.
- ▶ In Familien und Beziehungen, in denen es zu Gewalt kommt, brauchen die Gewalttätigen und die betroffenen Kinder und Jugendlichen spezielle Hilfe und Unterstützung.
- ▶ Ihr könnt die **kostenlose Nummer gegen Kummer** (0800 1110333, montags bis freitags von 14 - 20 Uhr) anrufen oder eine online-Beratung speziell für Mädchen und Jungen nutzen: www.kids-hotline.de
- ▶ Um persönliche Hilfe zu bekommen, kannst du mit deiner Freundin oder deinem Freund erst einmal auch eine Person ansprechen, zu der ihr Vertrauen habt. Diese sollte dann in Absprache mit deiner Freundin oder deinem Freund den Kontakt zu einer **Gewaltberatungsstelle** oder Fachleuten vom **Jugendamt** herstellen. Diese Profis können gezielt helfen und behandeln die Informationen **vertraulich**.
- ▶ Ist die Situation sehr gefährlich, kommt sofort die Polizei zu Hilfe, wenn sie über die **Polizei-Notrufnummer 110** angerufen wird. Die Polizei kann die Gewalt erst einmal stoppen. Und sie sagt den Erwachsenen auch, dass sie Fachleute informiert, die helfen können.